



Angebote für Familien und Frauen des Jobcenters Kreis Unna





Angebote

Besondere Betreuungs- und Beratungsangebote für Frauen (bzw. Familien mit Kindern)

- Alleinerziehende (seit 2009 durch Teilnahme am Bundesprogramm „Gute Arbeit für Alleinerziehende“)
- Quartiersprojekte (z.B. am Standort Unna)
 - auch Chancen für Familien (Kooperationsprojekt mit Jugendamt der Stadt Lünen seit 2010)
- Starke Mütter – Starke Unternehmen (u.a. Beratungsprojekt seit 2015)
 - KompetenzCentrum für Mütter mit Migrationshintergrund

Netzwerkarbeit



Kooperation mit

- allen Kommunen im Kreis Unna (insbesondere Jugendhilfe)
- Bündnis für Familie Kreis Unna
 - alle 2 Jahre Wettbewerb „Pluspunkt für Familie – Familienfreundliche Unternehmen im Kreis Unna“
- Arbeiterwohlfahrt (Kooperationsvereinbarung mit Familienzentren)
- Kammern und Wirtschaftsförderung

Zahlen, Daten, Fakten

(Statistik der BA)



Erziehende erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) in Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Kindern¹⁾

Kreis Unna (Gebietsstand Juli 2018)

Juli 2018, Datenstand: Oktober 2018

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Geschlecht	Insgesamt	davon							
		Alleinerziehende-BG	davon			Partner-BG mit Kindern	davon		
			mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern		mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt	9.544	3.328	1.866	1.016	446	6.216	2.113	2.022	2.081
dav. Männer	3.312	251	181	63	7	3.061	1.038	999	1.024
Frauen	6.232	3.077	1.685	953	439	3.155	1.075	1.023	1.057

Erstellungsdatum: 12.11.2018, Statistik-Service West, Auftragsnummer 275794

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erziehende ELB in BG mit Kindern werden anhand des BG-Typs "Partner-BG mit Kindern" oder "Alleinerziehende BG" sowie der SGB II-Rolle "Hauptperson/ Partner" ermittelt.

Zahlen, Daten, Fakten

Erziehende erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) in Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Kindern¹⁾

Kreis Unna (Gebietsstand Juli 2018)

Juli 2018, Datenstand: Oktober 2018



Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Merkmal	Insgesamt	davon	
		Alleinerziehende-BG	Partner-BG mit Kindern
Insgesamt	9.544	3.328	6.216
dav. arbeitslose ELB	3.782	1.366	2.416
nicht arbeitslose ELB	5.762	1.962	3.800
dar. in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ²⁾	1.285	328	957
in ungeförderter Erwerbstätigkeit ²⁾	1.652	558	1.094
in Schule, Studium, ungeförderter Ausbildung ²⁾	109	47	62
in Erziehung, Haushalt, Pflege ²⁾	1.871	716	1.155
in Arbeitsunfähigkeit ²⁾	598	230	368
in Sonderregelungen für Ältere ²⁾	-	-	-
Sonstiges/unbekannt ²⁾	247	83	164

Erstellungsdatum: 12.11.2018, Statistik-Service West, Auftragsnummer 275794

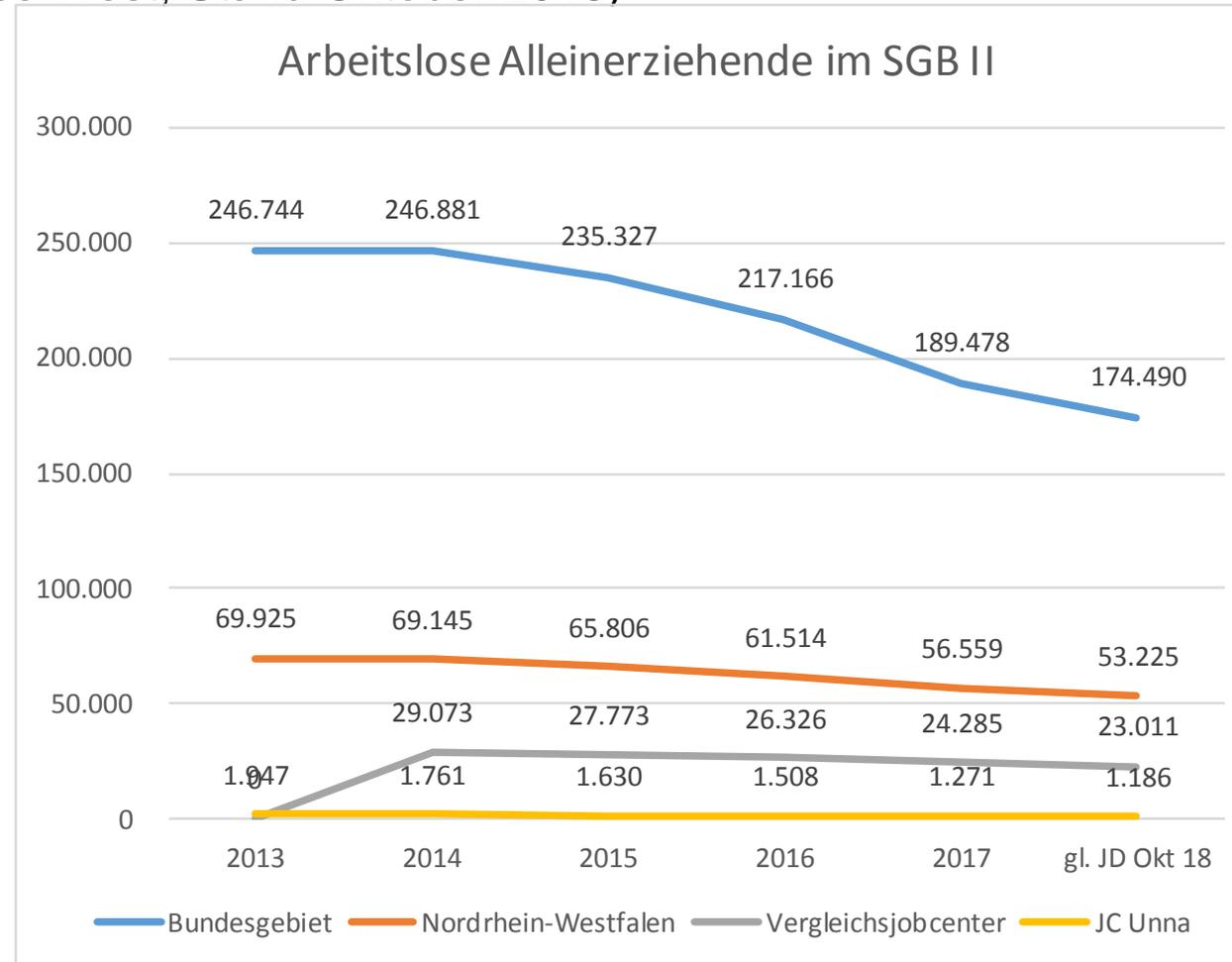
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erziehende ELB in BG mit Kindern werden anhand des BG-Typs "Partner-BG mit Kindern" oder "Alleinerziehende BG" sowie der SGB II-Rolle "Hauptperson/ Partner" ermittelt.

2) „In der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen mit einer Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) in den Berichtsmonaten Mai 2018, Juni 2018 und Juli 2018 beim Merkmal „Statusrelevante Lebenslagen“ fälschlicherweise anderen Ausprägungen zugeordnet. Größtenteils findet eine Verschiebung zu der Ausprägung „Sonstiges/unbekannt“ statt. Davon betroffen sind ausschließlich Daten der gemeinsamen Einrichtungen (gE). Die Daten der drei betroffenen Berichtsmonate werden voraussichtlich im Januar 2019 rückwirkend korrigiert.“

Zahlen, Daten, Fakten

(Statistik-Service West; Stand Oktober 2018)



BG-Projekte („drittmittelfinanziert“)



- Erprobung eines BG-Ansatzes über ESF-NRW in 2008ff bei einem Bildungsträger (Förderung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in Bedarfsgemeinschaften durch familienintegrative Qualifizierungs- und Betreuungsansätze in Lünen, Selm und Hamm)
 - seither regelmäßige Bestellung über REZ NRW
- Umsetzung von „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen“ (TEP) seit 2009 durch Bildungsträger
- Gute Arbeit für Alleinerziehende (2009 bis 2012)
 - seither Fortsetzung ohne Kofinanzierung
- Chancen für Familien (Kooperationsprojekt zwischen Jugendhilfe der Stadt Lünen und Jobcenter) (seit 2010)
- Ressourcen stärken – Zukunft sichern: Erwerbsperspektiven für Mütter mit Migrationshintergrund (01.10.2012 bis 30.09.2013)
 - danach Fortsetzung durch Multikulturelles Forum e.V.

Besonderheit



Nutzung des §10 SGB II bei (Allein-)Erziehenden

- regelmäßige Gesprächstermine, nicht erst vor Ablauf der drei Jahren
- auch während der „Erziehungszeit“ von drei Jahren aktivieren und stabilisieren
- Erinnerung an rechtzeitige Anmeldung der Kinderbetreuung
- Informationsveranstaltungen

Besonderheit



Jobcenter Kreis Unna:

- Frauen als feste Größe in Maßnahmen
- Kinderbetreuung wird immer mitgedacht
- NEU: Alleinerziehenden-Vermittlerinnen werden in „Systemischer Beratung“ geschult, um Problemlagen ihrer Kund*innen lösungsorientiert angehen zu können
- Lünen und Unna: Beteiligung am Bundesprogramm KitaPlus (endet allerdings zum 31.12.2018!)

Erfahrungswerte



- Alleinerziehenden-Vermittlerinnen sind Expertinnen und Multiplikatorinnen für das gesamte Jobcenter Kreis Unna
- Vertrauensarbeit
- fachliche Spezialisierung notwendig
- passgenaue und spezifische Qualifizierungen von Alleinerziehenden
- besserer Betreuungsschlüssel in der Betreuung von Alleinerziehenden ideal
- Einsatz von Netzwerkarbeit (durch Beteiligung der BCA; u.a. Runde Tische, § 16a SGB II)
- abgestimmte Integrationsarbeit entscheidend
- Kinderbetreuung sicherstellen



Ansprechpartnerinnen

Tina Riedel

Entwicklung und Koordination
von Eingliederungsleistungen

Jobcenter Kreis Unna

Bahnhofstr. 63

59423 Unna

02303/2538-1060

Tina.Riedel@jobcenter-ge.de

Ulrike Schatto

Beauftragte für Chancen-
gleichheit am Arbeitsmarkt

Jobcenter Kreis Unna

Bahnhofstr. 63

59423 Unna

02303/2538-1055

Ulrike.Schatto@jobcenter-ge.de